

355887-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen und Konzepterarbeitung für das Projekt: BIENENRADWEG
OJ S 116/2024 17/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Luckau

E-Mail: holger.schmidt@luckau.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen und Konzepterarbeitung für das Projekt: BIENENRADWEG

Beschreibung: Schaffung eines naturverträglichen Fahrradweges Der geplante "Bienenradweg" mit einer Gesamtlänge von ca. 5,20 km und einer Ausbaulänge von ca. 4,05 km als Teilstück des Niederlausitzer Fernradwegnetzes beginnend am südlichen Stadtrand der Stadt Luckau erstreckt sich entlang der Ortsteile Karche-Zaacko, Schollen und Kreblitz (siehe Abbildung 1 - Übersichtskarte).

Kennung des Verfahrens: 1b429c0d-e867-44df-b472-7917a2926cb2

Interne Kennung: 66.10.10.06.01.03 / 2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen und der Erstangebote wird im Rahmen eines Bewerbergespräches den ersten drei Bewerbern entsprechend der Rangfolge in der Bewertungsmatrix die Möglichkeit geboten sich bzw. der Bewerbergemeinschaft einschließlich der angedachten Projektarbeit zu präsentieren und offene Fragen seitens der Vergabestelle zu klären.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Luckau Am Markt 34

Stadt: Luckau

Postleitzahl: 15926

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5P67N2

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen und Konzepterarbeitung für das Projekt: BIENENRADWEG

Beschreibung: Bereits seit einiger Zeit gibt es den Wunsch einen historischen "Schulweg" wieder zu ertüchtigen und zu einem Fußgänger- und Radfahrerweg auszubauen, der gleichzeitig einen aktiven Beitrag leistet zu einem umweltfreundlichen und nachhaltigen Umgang mit Tourismus/Freizeit/Erholung. Weiterhin wurde uns in zahlreichen Gesprächen mit gemein-nützigen Vereinen und mit engagierten Dritten auf dem Gebiet der Umweltbildungsarbeit ein großer Bedarf nach einer entsprechenden Infrastruktur aufgezeigt. Auf Grund der umfang-reichen Erfahrungen eines ortsansässigen Imkers auf dem Gebiet der Umweltbildungsarbeit mit Kindern entwickelte sich schnell die Idee eines "Bienenradweges". Dieser Radweg dient der Erlebarmachung der biologischen Vielfalt und soll den Lebensraum der heimischen Insekten stellvertretend durch die Bienen z.B. durch Infotafeln und Beobachtungsmöglichkeiten in den Fokus rücken. Die vorgesehene Wegestrecke beinhaltet teilweise ausgebaute Abschnitte, welche über Orts- bzw. Ortsverbindungsstraßen führen
Interne Kennung: 66.10.10.06.01.03 / 2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Luckau Am Markt 34

Stadt: Luckau

Postleitzahl: 15926

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# Nach Auswertung der Bewerbungsunterlagen und der Erstangebote wird im Rahmen eines Bewerbungsgespräches den ersten drei Bewerbern entsprechend der Rangfolge in der Bewertungsmatrix die Möglichkeit geboten sich bzw. der Bewerbungsgemeinschaft einschließlich der angedachten Projektarbeit zu präsentieren und offene Fragen seitens der Vergabestelle zu klären. Die Darstellungen fließen im Anschluss in die Gesamtwertung und es erfolgt die Entscheidung für die Vergabe der oben beschriebenen Projektleistung. Die Zuschlagserteilung bzw. Auftragserteilung kann erst nach Beschlussfassung durch die Stadtverordneten-versammlung vsl. Ende August 2024 vorgenommen werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: EIGNUNG / NACHWEISE

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angebote von Bewerbern / Bergergemeinschaften, die die Eignungskriterien nicht erfüllen werden im Verfahren nicht berücksichtigt. Die angegebenen Eignungskriterien stellen bindende Bedingungen dar und führen bei Nichterfüllung zum Verfahrensausschluss. Um die Eignung der Bieter zu prüfen sind folgende Unterlagen bzw. Nachweise zu übergeben: - Eigenerklärung des Bieters / Bergergemeinschaft (einschließlich ggf. Fachplaner) - Nachweis der erforderlichen Berufszulassung und Fachkunde (Eintragungen in entsprechenden Verbandsregistern, Qualifikationsnachweise usw.) - Berufshaftpflichtversicherungen - Umsätze der letzten 3 Jahre, davon für öffentliche Bauherren - Referenzobjekte vergleichbarer Projekte/Leistungen, insbesondere für den Bau von Verkehrsanlagen ähnlicher Art inkl. Auflistung der Auftraggeber mit Ansprechpartner - Referenzen zu Projekten mit Bezug auf thematische Informationskampagnen und Wegeleitsysteme (auch durch Eignungsleihe bzw. Mitglieder der Bietergemeinschaft)

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: I. Qualifikation und Organisation des Bieters / Bergers

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: II. Leistungsfähigkeit / Terminplanung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: III. Honorare

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5P67N2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Rückfragen sind nur über die Kommunikation des Vergabemarktplatzes Brandenburg möglich. Teilnahme am Verfahren über den Vergabemarktplatz Brandenburg: Nur durch das Bestätigen der Teilnahme am Verfahren können Sie folgende Vorteile nutzen: Sie werden über neue Nachrichten der Vergabestelle automatisch per E-Mail informiert (z.B. Änderungen an den Vergabeunterlagen). Sie können direkt über den Kom

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5P67N2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y5P67N2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/07/2024 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 52 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/07/2024 13:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Digital: vergabemarktplatz.brandenburg.de Stadt Luckau Am Markt 34 15926 Luckau

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Brandenburgisches Vergabegesetz

(BbgVergG): Der Bieter verpflichtet sich mit Angebotsabgabe zur Einhaltung der

Mindestanforderungen nach dem BbgVergG. Bestehen keine anderen Mindestentgelt-

Regelungen z. B. nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder liegt das danach zu zahlende Arbeitsentgelt unter dem Mindestarbeitsentgelt je Stunde auf Grundlage des § 6 Absatz 2

BbgVergG von zzt. 13 Euro brutto, so wird allen bei der Ausführung der Leistungen

Beschäftigten für den Einsatz im Rahmen dieses Auftrages mindestens ein Bruttoentgelt von

13 Euro gerechnet auf die Arbeitsstunde bezahlt. Das Mindestentgelt entspricht dabei dem

regelmäßig gezahlten Grundentgelt für eine Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschlägen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz

gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung der Bekanntmachung vom

26.06.2013 (BGBl. I, Seite 1750, berichtigt Seite 3245) Anwendung. §160 GWB lautet

auszugsweise: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfverfahren nur auf Antrag ein. (3)

Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Außerdem wird auf § 180 GWB ("Schadensersatzanspruch bei Rechtsmissbrauch") in Verbindung mit §§ 160 und 171 GWB verwiesen (besonders § 180 (2) Nr. 2 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Luckau

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Luckau

Registrierungsnummer: DE138861096

Postanschrift: Am Markt 34

Stadt: Luckau

Postleitzahl: 15926

Land, Gliederung (NUTS): Dahme-Spreewald (DE406)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauamt

E-Mail: holger.schmidt@luckau.de

Telefon: +049 3544-594168

Fax: +049 3544-2561

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@MWAE.brandenburg.de

Telefon: 00493318661719

Fax: 00493318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d5d4a156-7606-4efb-9534-ad84d271346e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/06/2024 12:51:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 355887-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 116/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2024